

Pressemitteilung

18.07.2023

Startchance kita.digital - Fünf Kindertageseinrichtungen erfolgreich auf dem Weg zur digitalen Kita

Vertreterinnen und Vertreter aus fünf Kindertageseinrichtungen im Landkreis, die an der Qualifikationskampagne „Startchance kita.digital“ teilnahmen, konnten sich vor Kurzem beim feierlichen Abschluss des Kurses über ihre Urkunden freuen. Bereits zum zweiten Mal führte der Landkreis diese Weiterqualifizierung durch.

Die im September 2021 gestartete Kampagne ist ein mehrjähriges, kostenfreies Qualifizierungsangebot des Bayerischen Familienministeriums für alle bayerischen Kindertageseinrichtungen inklusive Kinderkrippen, das auch über Mittel des Bundesfamilienministeriums aus dem Gute-Kita-Gesetz mitfinanziert wird.

„Beim Eintritt in die Kita haben heute die allermeisten Kinder bereits Erfahrungen mit digitalen Medien. Und sie haben Anspruch, dass ihre Kinderrechte auf Teilhabe, Schutz und Befähigung in der digitalen Welt erfüllt werden. Es ist daher Auftrag von Kindertageseinrichtungen, Kinder schon frühzeitig in einem kreativen, kritischen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu begleiten“, so das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), das die Kampagne mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik konzipiert hat, umsetzt und wissenschaftlich begleitet.

In den einjährigen Kampagnenkursen gehen die daran teilnehmenden Kitas mit den Kindern und unter Einbezug der Eltern erste Schritte in die digitale Bildungswelt. Begleitet werden sie auf diesen Schritten von qualifizierten kita.digital.coaches sowie durch die Onlineplattform KITA HUB BAYERN unterstützt.

Im zweiten Kampagnenjahr erhielten die Fachkräfte aus den Kindertagesstätten vielfältige Anregungen für die digitale Foto-, Audio- und Filmarbeit mit Kindern und wie sie dabei die

Eltern als Partner einbeziehen können. Dazu wurden auch der Onlinekurs „Startchance kita.digital“ sowie digitale Vernetzungsmöglichkeiten erprobt.

Die Teilnahme an der Kampagne ist für Kitas eine große Bereicherung, um Kinder an die digitale Welt, deren Chancen und Herausforderungen aktiv und sicher heranzuführen.

Aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn haben folgende Kindertageseinrichtungen das zweite Kampagnenjahr erfolgreich absolviert:

- Kinderwelt Maria Himmelfahrt in Aschau
- Familienbrücke "St. Severin" in Kraiburg
- Kath. Kindergarten St. Pius in Mühldorf
- Kinderhaus St. Korbinian in Rechtmehring
- Kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt in Kirchdorf

"Die Kampagne Kita-Digital war für uns und unsere Einrichtung eine große Bereicherung. Der Inhalt, sowie die praktischen Einheiten waren bestens vorbereitet. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und können diesen Qualifizierungskurs daher sehr empfehlen, berichten Jaqueline Schommer und Vanessa Hein von der Kinderwelt in Aschau a. Inn.

Auch Sylvia Trautbeck und Nathalie Ertl von der pädagogischen Fachberatung für Kitas aus dem Amt für Jugend und Familie freuen sich, dass das Qualifizierungsangebot „kita.digital“ im Landkreis so positiv angenommen wird: „Als einziger Landkreis in ganz Bayern starten wir ab Herbst zum dritten Mal in Folge mit der maximalen Teilnehmerzahl ins dritte Kampagnenjahr. Das zeigt, wie wichtig es den Kindertagesstätten ist, die Kleinsten schon sehr früh beim Umgang mit digitalen Medien an die Hand zu nehmen.“

Alle Kampagnenkitas aus dem Landkreis gehören ab sofort auch dem Bayerischen Netzwerk „kita.digital.vernetzt“ an, das rund 800 Kitas umfasst. Dort erhalten sie vielfältige Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote.

Weitere Informationen zur Digitalisierungsstrategie Kita in Bayern sind auf der Website <https://www.kita-digital-bayern.de/> und dort zur Kampagne unter <https://www.kita-digital-bayern.de/kampagne/> und zum Netzwerk unter <https://www.kita-digital-bay-ern.de/netzwerk/> zu finden.



Bildnachweis: Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Qualifizierungskampagne kita.digital mit den Coaches (links) Claudia Wölfle und Danilo Dietsch sowie Geschäftsbereichsleiterin Claudia Holzner (dritte v.l.)

Bildunterschrift: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn